

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

Version: 20131114

1. ANGABEN ZU DER SUBSTANZ/DEM PRÄPARAT UND DER FIRMA/DEM UNTERNEHMEN

1.1 Angaben zum Produkt

Produktname : Resysta Compound (Standard)

Handelskennziffer : 8003TR-PO-S

1.2 Nutzung der Substanz/des Präparats

Empfohlene Nutzung : Kunststoffindustrie

1.3 Angaben zum Lieferanten des Materialsicherheitsdatenblatts

Bezeichnung des Unternehmens : Resysta International GmbH (WPM)

Adresse : Steinbuchstraße 3, 83539 Pfaffing-Forsting, Deutschland

Telefonnummer : +49 0 80 94/90 50 33-0

Faxnummer : +49 0 80 94/90 50 33-99

1.4 Notruftelefonnummer

Notrufnummer : +49 0 80 94/90 50 33-0

2. ANGABEN ZU GEFAHREN

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemischs

Klassifizierung gemäß den EU-Direktiven 67/548/EEC oder 1999/45/EC.

Dieses Produkt gilt nicht als Gefahrstoff gemäß den EU-Kriterien.

2.2 Angaben auf dem Etikett

Klassifizierung gemäß der EU-Direktive 1272/2008

Dieses Produkt gilt nicht als Gefahrstoff gemäß den EU-Kriterien.

2.3 Sonstige Gefahren

Im Brandfall entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU INHALTSSTOFFEN

3.2 Gemisch

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

Komponente	CAS-Nr.	EC. Nr.	Menge (%)	Klassifizierung: EC 67/548/EEC oder 1999/45/EC
Polyvinylchloridharz	9002-86-2	Nicht verfügbar	< 40	Nicht klassifiziert
Calciumcarbonat	1317-65-3	215-279-6	< 20	Nicht klassifiziert
Reishölse	71630-92-7	275-735-5	< 30	Nicht klassifiziert
Octabenzon	1843-05-6	217-421-2	< 0,4	Nicht klassifiziert
Poly(MAA)-Copolymer	9011-14-7	Nicht verfügbar	< 4	Nicht klassifiziert

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

Methylzinn	57583-35-4	260-829-0	< 4	Nicht klassifiziert
Chloriertes Polyethylen	64754-90-1	Nicht verfügbar	< 4	Nicht klassifiziert

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen	: Suchen Sie einen Arzt auf.
Nach Hautkontakt	: Umgehend mit Wasser und Seife auswaschen und sorgfältig spülen.
Nach Augenkontakt	: Spülen Sie das geöffnete Auge mehrere Minuten unter laufendem Wasser. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Reizung anhält.
Nach Einatmen	: Entfernen Sie sich aus dem Einflussbereich. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Reizung anhält.
Nach Verschlucken	: Das Produkt kann bei Verschlucken zu Atemnot führen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie sich unwohl fühlen.

4.2 Wesentliche Symptome und Wirkungen – sowohl akut als auch zeitverzögert.

Außer den in der Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen angegebenen Informationen und dem Hinweis auf die Notwendigkeit sofortiger ärztlicher Hilfe und spezieller Behandlung, werden keine weiteren Symptome und Wirkungen erwartet.

4.3 In den folgenden Fällen sind eine sofortige ärztliche Hilfe und eine besondere Behandlung erforderlich.

Verbrennungen sind nach der Dekontamination wie jede Brandverletzung zu behandeln. Wenn aufgrund der Wärmezersetzung Wasserstoffchlorid freigesetzt wird, sind die bei einer Wasserstoffchloridbelastung indizierten Behandlungsmethoden anzuwenden. Bei einer Magenspülung empfiehlt sich eine Endotracheal- bzw. Oesophagus-Untersuchung. Falls eine Entleerung des Magens in Erwägung gezogen wird, muss die Gefahr des Einatmens in die Lunge gegenüber der Toxizität abgewägt werden. Kein spezielles Gegenmittel. Die Behandlung nach einem Belastungsfall sollte die Untersuchung der Symptome und des Gesundheitszustands des Patienten umfassen.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Sprühwasser. Bekämpfen Sie größere Brände mit Sprühwasser oder alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Spezielle Gefahren, die von der Substanz oder dem Gemisch ausgehen.

Brandgefahr	: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Wasserstoffchlorid und andere organische Dämpfe.
Besondere Brand- und Explosionsgefahren	: Für dieses Gemisch bestehen keine besonderen Brand- oder Explosionsgefahren.

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Schutzausrüstung	: Normale Brandbekämpfungsausrüstung mit geeigneten Atemschutzgeräten für CO & CO ₂ .
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	: Evakuieren Sie alle Personen aus dem Gefahrenbereich. Feuerwehrleute und andere den Verbrennungsprodukten ausgesetzte Personen sollten vollständige Schutzkleidung einschließlich eines autonomen Atemschutzgeräts tragen.

6. MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	: Nicht erforderlich
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	: Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, das Erdreich oder das Grundwasser gelangen.
6.3 Verfahren zur Reinigung und Entfernung	: Entfernen Sie das Produkt mechanisch.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung	: Vermeiden Sie Augenkontakt und atmen Sie den Staub bei maschineller Bearbeitung nicht ein.
7.2 Lagerung	: Das Produkt von Hitze, Feuchtigkeit und Feuer fernhalten. Lagern Sie es an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, geschützt vor direktem Sonnenlicht oder anderen UV-Strahlen. Bewahren Sie es nicht in der Nähe von Lebensmitteln auf.
7.3 Besondere Hinweise für Endverbraucher	: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

8. RISIKOKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

8.1 Kontrollparameter

Für dieses Material wurden keine Belastungsgrenzen definiert. Es wird empfohlen, die Belastung unter den Grenzwerten für nicht anderweitig spezifizierte Partikel zu halten.

OSHA PEL -TWA	: 15 mg/m ³ (Gesamtstaub)
	: 5 mg/m ³ (Atembarer Staub)

Die folgenden Stoffe können in diesem Produkt enthalten sein. Es ist jedoch nicht zu erwarten, dass sie unter normalen Bedingungen die Grenzwerte überschreiten:

- Poly(MAA-)-Copolymer	: Aerosol, nicht anderweitig spezifiziert
OSHA PEL - TWA	: 15 mg/m ³ (Gesamtstaub), 5 mg/m ³ (Atembarer Staub)
ACGIH TLV -TWA	: 10 mg/m ³ (Gesamtstaub), 3 mg/m ³ (Atembarer Staub)

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

- **Methylzinn-Stabilisator**

OSHA PEL - TWA : 0,1 mg/m³ (als SN)
 ACGIH TLV - TWA : 0,1 mg/m³ (als SN), Skin Notion
 ACGIH TLV - STEL : 0,2 mg/m³ (als SN), Skin Notion

- **Chloriertes Polyethylen**

: Aerosol, nicht anderweitig spezifiziert
 OSHA PEL - TWA : 15 mg/m³ (Gesamtstaub), 5 mg/m³ (Atembarer Staub)
 ACGIH TLV - TWA : 10 mg/m³ (Gesamtstaub), 3 mg/m³ (Atembarer Staub)

- **Polyvinylchlorid**

: Aerosol, nicht anderweitig spezifiziert:
 OSHA PEL - TWA : 15 mg/m³ (Gesamtstaub), 5 mg/m³ (Atembarer Staub)
 ACGIH TLV - TWA : 10 mg/m³ (Gesamtstaub), 3 mg/m³ (Atembarer Staub)

- **Calciumcarbonat**

OSHA PEL - TWA : 4 mg/m³ (Atembarer Staub)
 ACGIH TLV - TWA : 10 mg/m³ (Gesamtstaub)

8.2 Belastungskontrollen

Technische Maßnahmen : Sorgen Sie für ausreichende Entlüftungsanlagen an den Maschinen.
 Atemschutz : Verwenden Sie bei Bedarf NIOSH-zugelassene Staubschutzmasken.
 Augen-/Gesichtsschutz : Schutzbrillen mit Seitenschutz.
 Handschutz : Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
 Zusätzliche Schutzmaßnahmen : Sicherheitsschuhe werden empfohlen.
 Allgemeine Hygienehinweise : Behandeln Sie das Produkt entsprechend den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken.
 Waschen Sie die Hände vor Pausen und zum Feierabend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physische Form : Pulver
 Farbe : Teak
 Geruch : Geruchlos
 Geruchsschwelle : Geruchlos
 pH : Nicht anwendbar
 Schmelzpunkt : Keine Testdaten verfügbar

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar
Siedepunkt (760 mmHg)	: Nicht anwendbar
Flammpunkt - Geschlossener Tiegel	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Nein
Entflammbarkeitsgrenzwert	Untere Grenze: Nicht anwendbar Obere Grenze: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft = 1)	: Nicht anwendbar
Raumdichte	: 0,55 - 0,65 g/cm ³ . Geschätzt
Löslichkeit in Wasser (nach Gewicht)	: Vernachlässigbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Testdaten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Testdaten verfügbar
Kinematische Viskosität	: Nicht anwendbar
Explosionseigenschaften	: Keine Testdaten verfügbar
Oxidationseigenschaften	: Keine Testdaten verfügbar
Mindestzündenergie	: > 1000mJ (Partikelgröße < 90 µm)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 <i>Reaktivität</i>	: Unter normalen Nutzungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.2 <i>Chemische Stabilität</i>	: Stabil.
10.3 <i>Gefährdung</i>	: Eine Polymerisation tritt nicht auf.
10.4 <i>Zu vermeidende Bedingungen</i>	: Bei erhöhten Temperaturen kann sich das Produkt zersetzen.
10.5 <i>Inkompatible Materialien</i>	: Keine bekannt.
10.6 <i>Gefährliche Zersetzungsprodukte</i>	: Kann Kohlendioxid (CO ₂), giftiges Kohlenmonoxid (CO) und Wasserstoffchlorid (HCl) erzeugen, wenn Verarbeitungstemperatur höher als 250°C

11. TOXIKOLOGISCHE DATEN

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Verschlucken	: Bei Verschlucken kleiner Mengen sind keine gesundheitsschädlichen Folgen zu erwarten. Kann bei Verschlucken Atemnot auslösen. Die orale Einzeldosis LD50 wurde nicht ermittelt.
Einatmungsgefahr	: Eine Einatmungsgefahr ist unwahrscheinlich.
Haut	: Bei Absorption durch die Haut sind keine schädlichen Wirkungen zu

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

erwarten.

Die dermale LD50 wurde nicht ermittelt.

Einatmen

: Staub kann die oberen Atemwege reizen.

Die LD50 wurde nicht ermittelt.

12. INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

12.1 Toxizität

: Eine akute toxische Wirkung für im Wasser lebende Organismen ist nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

: Eine wahrnehmbare biologische Abbaubarkeit ist nicht zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

: Eine Biokonzentration ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

: Es ist zu erwarten, dass das Material im Boden bleibt und es durch Wind zerstreut werden kann. Im Wasser sinkt die Substanz und verbleibt im Sediment.

12.5 PBT- und vPvB-Analyse

: Nicht festgestellt.

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen

: Keine relevanten Daten gefunden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallaufbereitungsmethode

Abfälle können auf einer Deponie entsorgt werden. Die Entsorgung muss entsprechend den staatlichen, regionalen und lokalen Vorschriften erfolgen.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Allgemeine Transportmethoden sind zulässig.

15. AUFSICHTSBEHÖRDLICHE INFORMATIONEN

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen von RoHS und REACH.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Erstellungsdatum des Materialsicherheitsdatenblatts: 04/02/2013 (TT/MM/JJJJ) REV: 1

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt nicht als Arbeitsplatzrisikoanalyse. Die in diesem

Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden von uns nach bestem Wissen und in gutem Glauben

zusammengestellt. Für die Korrektheit und Zuverlässigkeit wird keine Haftung übernommen. Die Informationen beziehen sich

ausschließlich auf das Produkt und gelten nicht bei dessen Verwendung in Kombination mit anderen Materialien. Der Benutzer

gemäß der EU-Verordnung Nr. 453/2010

ist für angemessene Sicherheitsvorkehrungen bei der Verwendung des Produkts verantwortlich und hat hierbei alle anzuwendenden lokalen, regionalen und staatlichen Vorschriften zu beachten.
